

# wir

Gemeinsam  
Regional  
Wachsen



NEUE TECHNOLOGIEN UND STRUKTUREN FÜR  
REGIONALE WERTSCHÖPFUNGSKETTEN IN DER  
LEBENSMITTELVERSORGUNG VOR ORT

Ein Bündnis aus und für Nord- und Mittelthüringen



## Ziele des Bündnisses:

Das Bündnis setzt sich dafür ein, bestehende Wertschöpfungsketten in der regionalen Lebensmittelversorgung zu stärken sowie branchenübergreifend zu verknüpfen. Damit werden die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Steigerung der Attraktivität für alle Einwohner der strukturschwachen Regionen gestärkt. Dazu sollen Chancen und Herausforderungen analysiert und hierfür passgenaue, bedarfsgerechte und zukunftsorientierte technologische, prozessuale und soziale Innovationen entwickelt werden.

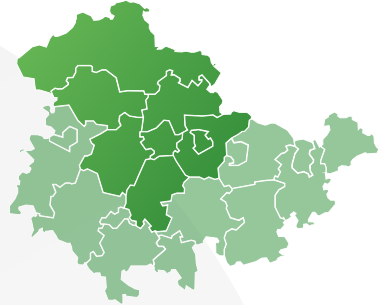
Einerseits konzentriert sich das Bündnis auf technische Lösungen zur effizienten Verarbeitung kleinerer Mengen, um den Bedürfnissen von regionalen Erzeugern und verarbeitenden Betrieben gerecht zu werden. Andererseits fokussiert das Bündnis auch die Konzeption von multifunktionalen Orten für den Vertrieb regionaler Produkte und zur Revitalisierung der sich leerenden Dörfer.

Die Zusammenarbeit mit den regionalen Initiativen wird die Arbeit des Bündnismanagement prägen, um Synergien zu erschließen und einen erlebbaren Mehrwert für die Region zu erarbeiten.



## Die Region:

Fokus des Bündnisses ist die Region Nord- und Mittelthüringen. Potenziale für die Steigerung der Leistungsfähigkeit liegen hier vornehmlich in der Landwirtschaft.



Die Region verfügt über mehr als 50% der landwirtschaftlich genutzten Fläche Thüringens. Neben der Tier- und Pflanzenproduktion haben sich weitere Produktionsbereiche etabliert. Dazu gehören die Obstproduktion, aber auch die Produktion von Haselnüssen und Ölfrüchten sowie weitere Sonderkulturen. Kennzeichnend ist für die Region ein zunehmendes Defizit an Verarbeitungskapazitäten insbesondere in der Fleischproduktion, aber auch in Bezug auf die Milchpasteurisierung oder in Bezug auf Mälzereikapazitäten. Auch fehlt es an geeigneten Möglichkeiten für die erzeugernahe Umsetzung von Vorleistungsstufen in der Verarbeitungskette.

Darüber hinaus ist die Region in hohem Maße von den Folgen des demographischen Wandels betroffen, sodass mancherorts die Daseinsvorsorge gefährdet ist.



## Leitlinien:



Etablierung eines Wertschöpfungskettenmanagements für die Region



Entwicklung bedarfsgerechter, mobil einsetzbarer, multifunktionell konfigurierbarer Containerlösungen für die dezentrale Produkt(vor)verarbeitung



Nutzung moderner Technologien für das Monitoring und Tracking von Wertschöpfungsketten



Entwicklung sensorbasierter Lösungen für die qualitätsgeführte Prozessüberwachung in der Lebensmittelproduktion






Umsetzung von multifunktionalen Orten zur Stärkung der Kommunikation, lokalen Vernetzung und Innovationskraft zur Revitalisierung ungenutzter Areale



Aufbau von Demonstrationszentren für innovative Produkte und Verfahren in der Lebensmittelerzeugung und -vermarktung

# Erste konkrete Entwicklungsansätze:

-  Neue Dorfmitten als multifunktionale Orte mit erlebnisorientierten Vernetzungs- und Vermarktungskonzepten z.B. rund um Co-Working oder automatisierte Dorfläden
-  Containerlösung für eine weitgehend automatisierte Pasteurisierung von Rohmilch
-  Umwandlung von Molke als Abfallprodukt der Käserei in einen Wertstoff für unterschiedliche Anwendungen
-  Kombination unterschiedlicher Vertriebswege zur Stärkung der Vermarktungskraft regionaler Erzeuger
-  Melkroboter für Ziegen
-  Teilautomatisierte, containerbasierte Lösung für die präzise Zerlegung von Fleischkörpern
-  Lebenslanges Stressmonitoring zum Nachweis von Tierwohlparametern
-  Mobil einsetzbare Kleinstmälzerei für den Einsatz beim Braugerste-Erzeuger



# Werden auch Sie Teil des Bündnisses!

## BÜNDNISMANAGEMENT

### **fzmb GmbH Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie**

Geranienweg 7  
99947 Bad Langensalza

#### **Dr. Dirk Barnewitz**

+49 (0)175 9304596  
dbarnewitz@fzmb.de

---

### **Hochschule Nordhausen**

Weinberghof 4  
99734 Nordhausen

#### **Prof. Dr. Elmar Hinz**

+49 (0)3631 420-547  
elmar.hinz@hs-nordhausen.de

---

### **PromoTool Technologie- und Innovationsagentur**

Damerowstraße 65  
13187 Berlin

#### **Dr. Thomas Rüsçh**

+49 (0)30 47488387  
thomas.ruesch@promo-tool.de

